



Swiss *Fireball*

GV Protokoll

Bericht:

Fireball International

Trimm:

*Am Wind Gleiten: so
gehts!*

Tipps von Ian Dobson

Aktuell:

Wer die SF Mietboote segelt

Carbon Spibaum:

nötig? woher? zu welchem Preis?

www.fireball.ch

aus den Archiven ...





In dieser Ausgabe:	
Editorial	4
die SF Mietboote	6
Trimmtipps	
Galoppieren statt Bocken	8
Save the Dates	
SM und EM 2021	11
Über Fireball International	12
Technik	
Carbon Spibaum	15
SF GV 21	
Protokoll	17
Finanzen 20	18
Budget 21	19
Wichtige Adressen	20
Mitgliedschaft/Impressum	21
prov. Regattakalender 21	22

Editorial

Liebe Fireball Seglerinnen und Segler

Dieses Mal brauchte ich tatsächlich Motivation von aussen! Was sollte denn auch in der Fireball Gazette publiziert werden, wo doch gar nichts los war! Kein Antibes, keine GV, kein Training, Mammern und Zug abgesetzt. Ein richtiger Covid Blues! Aber genau dafür sind wir ja nicht allein unterwegs. Und so sind denn auch, zack - zack - zack gleich mehrere Vorschläge und Beiträge eingetroffen.

Und genau dies wollen wir ja auch Euch vermitteln: Auch wenn scheinbar nichts läuft, sind wir da, wir arbeiten weiter auf allen Ebenen, damit das Fireball Leben weitergeht. Lasst Euch also nicht von der Pandemie kleinkriegen. Genauso, wie im Oktober plötzlich rundherum Bekannte und Verwandte erkrankten und Covid so sehr viel realer wurde als in der ersten Welle im Frühling 20, genauso höre ich nun von nah und fern, wie die Impfung immer mehr Personen erreicht.

Und darum bin ich nun doch zuversichtlich, dass wir uns auch dieses Jahr wieder auf einem See oder für die EM auch auf dem thyrenischen Meer treffen und die Fireball Gesellschaft feiern können. Be-

reits habe ich glückliche Rückmeldungen aus Belgien, Frankreich und England erhalten, alle sehnen sich nach der Fireball-Familie.

Und bis dann hoffe ich, dass Euch die Lektüre Spass macht. Wer segelt auf unseren Mietbooten? Wie segle ich bei viel Wind ohne nur noch zu kämpfen? Immerhin kann man das auch alleine bei einem kräftigen Westwind oder der zügigen Bise ausprobieren. Das funktioniert, wie mein Bruder und ich grad gestern mal wieder feststellen konnten.

Allerdings solltet ihr vor dem Aufzigen nicht nur Euch sondern auch Euer Boot fit halten! Wir mussten also das Cunn neu einfädeln, das Spifall deblockieren, und die Fockschot ist gerissen. Macht's besser und genießt das Segeln!

Und wenns dann halt grad gar nicht luftet, dann surft doch mal durch unsere neu gestaltete Homepage. Oder lest, was international so läuft, oder träumt von einem neuen Spibaum! Auf alle Fälle aber, bleibt dran!

Fürs SF-Gazette Team

Christina Härdi



Photo: urs.kuehls@weym.ch

zhik

bucher + walt
 Spezialist für Bootszubehör
 und Wassersport
 BUCHER-WALT.CH

SUPERWARM X
 + Trapezgurt T3

Schneibel DinghyTech
 für Jollensegler

Beratung

Service

Reparaturen



Schneibel DinghyTech
 Industriestrasse 7a
 8620 Wetzikon
 +41 44 945 15 70
 info@sdyt.ch
 www.sdyt.ch

Zubehör

*Allen, Clamcleat, Harken, Holt, Liros,
 Marlow, Protect Tapes, Ronstan, Sandline,
 Seasure, Seldén, Spinlock, Wichard, Zhik, ...*

Mietboot – Dein Boot für ein Jahr

Wie viele von euch wissen, bietet Swiss Fireball zwei Mietboote zur Jahresmiete an. Der Preis inklusive Trailer für eine ganze Saison beträgt CHF 1'000.-. Für jede Teilnahme an einer Fireball Swiss-

Dieses Jahr segeln Markus Meinl und Daniel Haueter das Miet me. Wegen Corona konnten sie im 2020 zwar viel trainieren (waren immer auf dem Hallwilersee, wenn ich an den See kam!)



Cup-Regatta vermindert sich die Miete um CHF 100.-. Somit kann mit aktiver Teilnahme die komplette Miete absegelt werden. Durch dieses Angebot gewinnen wir jährlich neue Mitglieder, ermöglichen jungen Seglerinnen und Seglern das Regattieren auf dem „eigenen“ Boot und verbreiten das Motto „**Fast, Fun and Friendly**“.

aber leider nur an ganz wenigen Regatten teilnehmen. Wir wünschen uns, dass sie das dieses Jahr mit gleicher Motivation nachholen können.

Das White Magic wird diese Saison durch Melanie Schürch und Nadja Renggli gesegelt. Die beiden stellen sich hier selber vor.



Hallo zäme

Mi Name isch Melanie, 24, u bi im Moment no i mire Usbildig zur Lehrerin.

Scho mis ganze Läbe bini sehr gern im und ums Wasser gsi. Dür mi Papi hani di erschde Erfahrighe ufemne Seguboot gmacht u bi sofort Für u Flamme gsi, woni ha vom Mietme- Angebot vo Swiss Fireball ghört. Di erschde Erfahrighe uf dr White Magic hei mini Erwartige bestätigt.

I fröiem i uf ne tolli Zyt ufem Wasser!



Hallo zäme

Ech be d Nadja, 26, ond schaffe als diplomierti physiotherapeutin. Ufs sägle beni dör d melanie cho ond da ech gärn neu sache (vorallem im bereich sport) usprobiere ond zo mim alltag en usglich bruche, hani gfonde, dasi die useforderig anehme ond das abentüür wett starte!

Freue mech ufne ufregendi ziit

Wir wünschen euch viel Spass auf dem Wasser, einen freien Kopf beim nächsten Wellenritt und faire Wettkämpfe in guter Gesellschaft!

Und liebe Mitglieder: Auch für die Saison 2022 stehen die beiden Boote wieder zur Verfügung und suchen Bewegung!

Falls ihr also Klassenwechsler, Newcomer oder einfach motivierte Segler ohne Boot kennt, erzählt vom tollen Angebot. Die Kontaktangaben findet ihr auf der Homepage.

Selina Zehnder
SF Sekretärin

DUVOISIN NAUTIQUE

& SPORTS

**Alles für Ihren Boot und für Sie:
Beschläge, Bekleidung,
Reparaturen...**

***** *Versandkostenlos** ab frs. 100.- *****

*Dies schliesst sperrige Güter...

www.duvoisinnautique.ch

Colombier/NE - 032 841 10 66 - info@duvoisinnautique.ch

Galoppieren soll er, nicht bocken...



Nach einem Text aus UK FB news Edition 8 (2019) von Ian Dobson –FB Weltmeister 2019



Hoch UND schnell

Das widerspricht eigentlich der Physik – geht eigentlich nicht – hoch ODER schnell...

Mit der richtigen Technik kommt man diesem Ziel aber ziemlich nah. Ian Dobson mit Richard Wagstaff am Draht haben das an der letzten WM in Canada vorgemacht.

- Um Wind von etwa 14 bis 22 Knoten, d.h. 4 und 5 Bft. Das Boot ist so getrimmt, dass das Grossegel sich zwischen nicht ganz Centerline und der Bordkante bewegt. Das geschieht durch korrektes Mastfall für diesen Wind (um ca. 680cm). Wie das geht, siehe hier:

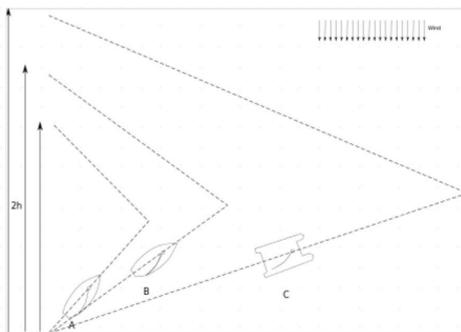
https://fireball.ch/GAZETTE/1_97/FBGTRIMM.HTM



Darum geht's:

- **VMG** (velocity made good) to windward: zu deutsch Luvgeschwindigkeit. Bezeichnet beim Segeln die Geschwindigkeit, mit der ein Boot ein Ziel, das genau in Windrichtung liegt, erreichen kann (siehe Abbildung rechts). Die erreichbare Luvgeschwindigkeit (bei gegebenem Wind) ist eine gute Kenngröße für die Kreuzeigenschaften eines Schiffes oder die Fähigkeit der Crew...

und...



Der Cat C hat über die 2 Stunden die beste VMG. Er kommt am schnellsten gegen Luv.

Fast Mode - Die Technik:

Es ist das ständige Spielen zwischen Höhe und Geschwindigkeit mit dem Ziel, dass der Rumpf konstant gleitet. Genommen ist es beim Fireball an der Kreuz ‚nur‘ ein Halbgleiten.

Es ist ein offenes Geheimnis, dass der Gleitzustand den Widerstand des Rumpfes drastisch mindert. Es geht darum, die Geschwindigkeit hoch zu halten und dabei möglichst wenig Höhe zu verschenken. Es ist ein Spiel auf Messers Schneide, was hohe Konzentration und einiges an Übung erfordert...

Helfen dabei tun die Strömungsfäden in der Fock und zwar die untersten. Normal wird so gesteuert, dass während der Leefaden horizontal nach hinten zeigt, der Luvfaden etwa 20° steigt. Nur zum Beschleunigen wird leicht abgefallen, so dass der Luvfaden nur noch 0 bis 10° steigt. Das aber nur für einige Sekunden, bis die neue Geschwindigkeit konstant ist. Danach erfolgt das Höhe machen, indem das Gross dichter gezogen wird. Durch das dichtere Achterliek wird das Boot höher an den Wind gedrückt ohne bremsende Ruderbewegung. Fällt die Geschwindigkeit, wiederholt sich das Vorgehen entsprechend.

Kleiner Tipp: Damit die Fäden nicht schnell nass werden und Tendenz kriegen zu kleben, kann man sie regelmässig mit Kleiderimprägnierungsspray einsprühen. Besonders zu empfehlen bei erwartetem Regen.

Eigentlich ist diese Technik nicht zuoberst auf der Prioritätenliste, sondern ist nur das Werkzeug zum Beschleunigen.

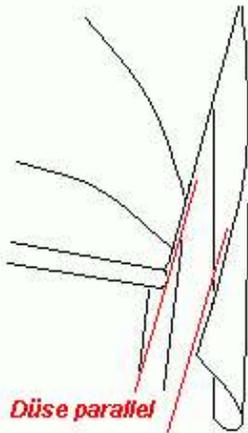
Höchste Priorität hat der zweite Faktor: Das Boot ist flach – d.h. aufrecht und in konstanter Lage zu halten. Dazu braucht es maximales Aufrichtmoment durch das Ausreiten, besonders der Crew im Trapez. Die Person am Steuer reitet nur so viel aus, wie noch konzentriertes Steuern und Grossregulieren über längere Zeit möglich bleibt. Durch Training lässt sich das natürlich maximieren...

Ebenso wichtig: Der Baumniederholer. Wegen dem schmalen Rumpf und entsprechend schmaler Basis für die Abstützung durch die Wanten ist der Mast seitwärts ziemlich biegsam. In Kombination mit dem relativ grossen Grosssegel ist es bei richtig Wind fast unmöglich, zu viel Baumniederholer zu verwenden (vorausgesetzt, der Mastkontroller ist richtig eingestellt!). Einerseits streckt er das Achterliek, was den Bug automatisch gegen den Wind drückt, andererseits flacht er das Grossprofil ab, was den Luftwiderstand verringert. Ian schreibt, dass er so stark zieht, dass er physisch nicht mehr ziehen könnte.

Kleiner Tipp: Wenns über 20kn ballert, dann wird evtl. ein Lösen von Strut und Baumniederholer nötig...

Die Düse zwischen Fock und Gross muss stimmen. Der Verlauf des Achterlieks der Fock muss zum Profil des Grosssegels passen. Das wird durch den Schotzug in Kombination mit dem Schotwinkel bestimmt. Lässt man den Fockholepunkt unverändert und gibt mehr Mastfall flacht sich der Winkel automa-

tisch ab, was gut ist. Ist man im falschen Mastfall gefangen, muss der Fockholepunkt entsprechend angehoben werden. Spiel mit dem Schotzug zum Beschleunigen beim Abfallen ist sehr schwierig, weil bei der hohen Fock



das Lösen nur im 1 cm-Bereich erfolgen soll! Und vorallem wieder dicht ziehen, wenn die Topgeschwindigkeit erreicht ist. Das braucht sehr viel Training...

Kleiner Tipp: *Einsellung des Fockholepunktes:*

<https://fireball.ch/GAZETTE/TRIMM/Fireball%20job%20control%20by%20No%20rth%20Sails.pdf>



Der Fireball kanns

So sollte es butterweich vorwärts gehen. Der Fireball ist sehr gut, wenns windig ist. Gut gesegelt macht er Speed und Höhe. Das kann er, weil er auch ein effizientes Schwert (und Ruder) hat, das bei reichlich Fahrt ein sehr gutes Lift/Widerstand-Verhältnis bringt. Ein **Schwert-hochholen** bewirkt einen noch besseren Profilquerschnitt mit effizienterem Dicke/ Längen-Verhältnis. Und es hilft auch noch besser zum geradeaus Fahren. Ein weiterer Effekt dabei: Es entlastet den Bug, reduziert dadurch den Ruderdruck und das Steuern folgt natürlicher dem Druck der Fock. Es liegt auf der Hand: Das Gespür dafür zu kriegen, braucht einiges an Kilometern auf dem Wasser...

Beim Schwerthochholen spricht Ian von 5 bis 10 cm, maximal 25cm, wenns wirklich weht.

Trifft man alle Einstellungen wird das Kreuzen mit viel Speed und guter Höhe zum weichen Ritt:

Das Ruder wirkt balanciert mit kaum Zug des Pinnenauslegers und muss kaum bewegt werden, das Grosssegel braucht nur wenig Bewegung mit der Schot. **Das Boot segelt eigentlich von selbst.**

Zusammengefasst:

- Vermeide starke Ruderbewegungen und damit unnötiges Höheverschenken.
- Balanciere das Rigg mit genug Baum-niederholer aus, so dass es von selbst Höhe macht.
- Neutralisiere mit dem Schwert Ruderdruck.
- Segle das Boot flach, mit konstantem Krängungswinkel.
- Beschleunige das Boot mit blitzschnellem Fieren vom Gross und Steuern nach der Fock.
- Mit sofortigem wieder Dichtholen vom Gross luvt das Boot selbständig an.

Hoffentlich gibt es bald wieder Gelegenheit, das gegeneinander auszuprobieren!



**von Ian Dobson
bearbeitet von Ruedi Moser**

Zwei Fireball-Höhepunkte im 2021



Fireball

European Championship

!!! Save the Dates !!!

Was macht eigentlich Fireball International

Wer arbeitet mit?

Seit Anfang Jahr ist der neue Vorstand (das Fireball International (FI) Executive) im Amt. Während der harte Kern, also Präsidentin, Sekretär, Protokollführerin und Kassier sich zur Wiederwahl gestellt hatten, gab es bei den Kontinenten-Vertretungen einige Neuerungen: Die beiden Europa-Commodores (seit Annahme der neuen FI Constitution hat Europa 2 Commodores, um der Anzahl nationaler Vereinigungen gerecht zu werden) und der Vertreter für Asien wurden bestätigt, für Afrika, Australien und Amerika sind nun neue Commodores im Amt. Um der Arbeitsbelastung im technischen Komitee gerecht zu werden, habe ich anstelle eines Einzelnen nun ein dreiköpfiges Team eingesetzt mit einem neuen Vertreter im Executive.

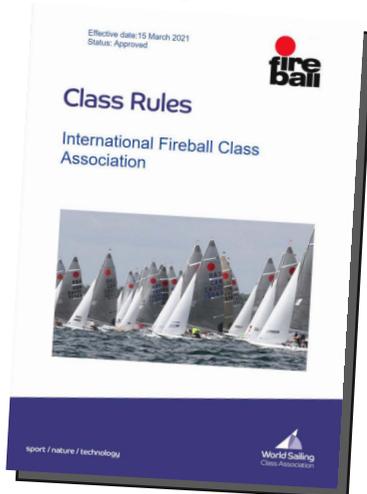
Wie arbeiten wir?

Während ich mich in Vor-Covid-Zeiten auf den Dienst von David Carroll (KEN) verlassen konnte, der uns regelmässig ein Zoom-Meeting einrichtete, bin ich nun doch etwas selbständiger geworden und wir können uns problemlos mit Host-point treffen. Vieles wird auch per E-Mail erledigt.

Woran arbeiten wir?

Als World Sailing Class sind wir für den regelmässigen Kontakt inclusive jährlichem Bericht an World Sailing zuständig.

Seit dem Council Beschluss (Beschluss der Generalversammlung) von März 2019 war die definitive Übernahme des Carbon Spibaums in die International Fireball Class Rules (IFCR) hängig, da ein definitiver Text von World Sailing akzeptiert werden muss. Dave Hall hat das nun mit seinem Komitee über die Bühne gebracht und damit haben wir seit 15. März 2021 unsere neuen Klassenregeln.



Die Zusammensetzung:

Commodore (Präsidentin)
Sekretär
Protokollführerin
Kassier
Commodore West-Europa
Commodore Zentral-Europa
Commodore Afrika
Commodore Asien
Commodore Australien
Commodore Amerika
Vorsitzender Tech Komitee
Mitglied Tech Komitee
Mitglied Tech Komitee
Website
Kassenrevisor

Periode 2018-20

Christina Härdi (SUI)
Linus Eberle (SUI)
Mianne Erne (SUI)
Guy Newson (GBR)
Cormac Bradley (IRL)
Jakub Napravnik (CZE)
David Laing (RSA)
Hiroshi Kato (JPN)
Ben Schulz (AUS)
Debbie Kirkby (CAN)
Tom Egli (CAN)

Ruedi Moser (SUI)
Hansueli Bacher (SUI)

Periode 2021-23

Christina Härdi (SUI)
Linus Eberle (SUI)
Mianne Erne (SUI)
Guy Newson (GBR)
Cormac Bradley (IRL)
Jakub Napravnik (CZE)
Alastair Bush (KEN)
Hiroshi Kato (JPN)
Heather Macfarlane (AUS)
Evelyn Chisholm (CAN)
Dave Hall (GBR)
Tom Egli (CAN)
Mitja Nemeč (SLO)
Ruedi Moser (SUI)
Hansueli Bacher (SUI)

Ein weiteres wichtiges technisches Geschäft steht an: Ab 2023 sind für alle Klassen, die nichts anderes in ihren Klassenregeln erwähnen, Trapezgurte mit Schnelllöseverschluss vorgeschrieben. Mehr dazu findet Ihr in der Gazette 4-20. Dieses Jahr können wir das (hoffentlich auch mal an einer Regatta!) diskutieren. Nächstes Jahr werden wir einen Council-Beschluss anstreben, um zur Zeit unsere Regeln anpassen zu können.

Jährlich unterbreiten wir dem Council mit den Jahreabschlusszahlen nun auch ein Budget zur Abstimmung, damit wir die Fördergelder innerhalb eines akzeptierten Rahmens sprechen können. Bis jetzt wurden diese erst zweimal vergeben, um 2 Junioren-Teams die WM-Teilnahme in Kanada zu ermöglichen. Im März hatten auch die SF-Mitglieder die Möglichkeit über das Budget 21 abzustimmen. Danke für Eure Teilnahme: Genauso wie 8 weitere von 11 abstimmenden nationalen Vereinigungen (NCAs) habt Ihr das Budget angenommen. Für dieses Jahr planten wir die Unterstützung von Containern für die WM 22 in Australien, aber daraus wird nun ja wieder einmal nichts. Vielleicht beantragt aber ein (nicht europäisches?) Team Unterstützung für die Teilnahme an der EM in Piombino. Ein Total-Betrag von £ 2000.- steht zur Verfügung.

Die schwierigste Aufgabe besteht im Moment darin, internationale Regatten den weltweiten Umständen der Pandemie anzupassen, zu verschieben oder im

schlimmsten Fall ganz zu streichen. Dies erfordert viel Fingerspitzengefühl, um den organisierenden Teams, meist die NCA zusammen mit dem ausrichtenden Club, Optionen und Möglichkeiten aufzuzeigen, dann aber auch die stattfindenden Anlässe intensiv zu bewerben. Was in Carnac (101 Boote) und Pointe Claire (42 Boote) noch einfach war und auch gut gelang, wird sich dieses Jahr für Piombino wohl aufwändiger gestalten, denn Covid ist hartnäckiger als wir uns das Anfang Jahr vorgestellt hatten.

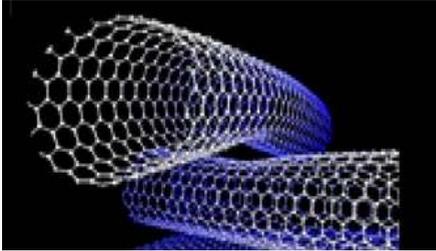
Darum hielten wir damals auch an der WM in Geelong in Feb. 22 fest. Neuste Informationen betreffend Grenzöffnungen, Flüge und Preise für Container-Transporte liessen uns dann aber im April umschwenken. Die Hoffnung auf einen europäischen Anlass ist aber intakt, und so planen wir mit den Iren eine WM22 (wie sie ja für 2020 vorgesehen gewesen wäre). Drückt uns die Daumen!!

Ein immer wieder auftauchendes Thema ist die Werbung. Wie können wir Segler vom Fireball überzeugen, allenfalls sogar Nichtsegler für unseren Sport begeistern? Während die NCAs hier wohl näher an den interessierten Personen sind, ist es die Aufgabe von FI, Ideen, Material, Publikationen zu sammeln und zur Verfügung zu stellen. Die Engländer (UKFA) haben gute Unterlagen für die on-line Dinghyshow 2021 zusammengestellt. Hier hoffe ich, dass wir davon auch profitieren dürfen, wir sind in Kontakt und haben eine Marketing-Untergruppe mit Heather, Dave und Ruedi damit beauftragt.



Spibaum - muss es Carbon sein?

Seit diesem März ist Carbon beim Spibaum erlaubt.



Carbon hat die Eigenschaft, bei grosser Zugfestigkeit sehr leicht zu sein. Genau das wünschen wir uns da natürlich.

Carbonspibäume sind schon länger auf dem Markt, mit unterschiedlichen – meist recht hohen - Preisen, auch als einfache parallele Rohre, wo man seine Endstücke einbauen könnte.

Nicht alle Carbon Rohre sind für uns geeignet. Das Carbon muss entsprechend dem Verwendungszweck verarbeitet sein. Für Spibäume heisst das, dass sie auch Schläge und punktuellen Druck aushalten

müssen. Damit das Carbon nicht verletzt wird, muss eine schützende Glasverstärkung darüber gelegt sein. Wichtig ist auch, dass fürs Laminieren qualitativ hochwertiges Epoxi verwendet wurde. Das ist nicht billig zu haben...

Bricht Carbon, entstehen dabei feine Nadeln, die sehr scharf sind und tief ins Fleisch gehen können. Darum dürfen sie nicht brechen. Sie müssen auf Stabilität und nicht auf geringstes Gewicht gebaut sein. Das Verhältnis Stabilität/Gewicht muss stimmen, mit Priorität bei der Bruchsicherheit.

Um Kosten zu sparen, kann man sich auch überlegen, die bis anhin gängigen Kevlarummantelungen durch eine Carbonummantelung zu ersetzen. Wird bestimmt steifer und etwas leichter.

Also sofort Carbon Spibäume kaufen? Mit Kosten von CHF 350.- bis 400.- muss man schon rechnen...

Und wo bekommt man sie?



**Weathermark
Sailboats** (GBR)
Dave Hall
paralleles Rohr
Preis komplett:
295£



**Competition
Composites
Inc.** (CAN)
Phil Locker:
Enden verjüngt



Carbon Spibaum



Pinnell&Bax
(GBR),
paralleles Rohr

nur Rohr: 255£

oder
Flying15
Carbon Pole
komplett: 317£



Bei richtiger Dimensionierung (Durchmesser mind. 40mm) wird sich bei zentraler Aufhängung mit Rampe der Carbon Spibaum nicht mehr biegen (Abb. unten: Mit Kevlar biegt!).



Der mit dem Beiholer eingestellte Winkel bleibt erhalten, auch bei Böen. Bei richtiger Einstellung drückt dann der Spibaum nicht mehr gegen das Vorstag. Die Form des Spis bleibt auch konstanter. Das müsste dem Vortrieb und der Bootskontrolle helfen.

Je leichter ein Spibaum ist, desto leichter lässt er sich bewegen, besonders wenn er nur gegen ein Ende hin gegriffen werden kann. Das könnte vor allem kleineren Personen nützen.

Wie viel Aufwand sich rechtfertigt, den alten Spibaum zu ersetzen? Schwer zu sagen... Je stärker es bläst, vermutlich desto mehr. Muss man eh einen Neuen anschaffen, ist wohl keine Frage: Carbon.

Ruedi Moser

SF Generalversammlung 2021 schriftlich

Versand 13.03.2021
Einsendeschluss 27.03.2021
Teilnahme 22 (17 Survey Monkey,
3 Email, 2 brieflich)

1 Teilnehmer

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde die GV 2021 von Swiss Fireball schriftlich durchgeführt. Die Erläuterungen und die Abstimmungsunterlagen wurden am 13.03.2021 durch Ernst Schneibel per Email (sofern eine Mailadresse vorhanden war) oder brieflich an alle stimmberechtigten Mitglieder verschickt. Die Abstimmung konnte in Survey Monkey, per Email oder brieflich erfolgen. Insgesamt nahmen 22 Mitglieder an der Abstimmung teil.

2 Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der GV vom 7. März 2020, publiziert in der Gazette 1/2020 und auf www.fireball.ch, wird mit 21 Ja und einer Enthaltung genehmigt.

3 Jahresrechnung und Revisionsbericht

Die Buchhaltung und Jahresrechnung der vergangenen Rechnungsperiode einschliesslich des Revisorenberichts von Patrick Kohler wurden dem Versand vom

13.03.2021 beigelegt. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden mit 21 Ja und einer Enthaltung angenommen.

4 Berichte und Entlastung des Vorstandes

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde schriftlich verfasst und dem Versand vom 13.03.2021 beigelegt. Auch die Übersicht des Mitgliederstandes und der Mitgliederentwicklung wurden kommuniziert. Der Rückblick auf die Saison 2020 zeigt, dass wegen der Pandemie nur wenige Anlässe stattfinden konnten. Weitere News aus dem Vorstand wurden zusammengefasst.

Die Berichte wurden mit 22 Ja genehmigt. Der Vorstand wird damit entlastet.

5 Jahresprogramm 2021

Das Jahresprogramm wurde im Versand und auf der Homepage publiziert. Mit 22 Ja wird das Jahresprogramm genehmigt. Über Änderungen aufgrund der Pandemie wird laufend auf der Homepage informiert.

6 Budget 2021

Das publizierte Budget wird mit 21 Ja und einer Enthaltung genehmigt.



SF Generalversammlung

7 Wiederwahl von Beni Flück - Webmaster

Beni Flück wird mit 21 Ja und einer Enthaltung wiedergewählt.

8 Wiederwahl von Ernst Schneibel - Präsident

Ernst Schneibel wird mit 21 Ja und einer Enthaltung wiedergewählt.

9 Einverständnis von Ort und Datum der GV 2022

Die GV 2022 wird am 12. März 2022 im Clubhaus des ZSC Zürcher Segel Clubs stattfinden. Dem wird mit 22 Ja zugestimmt.

10 Allgemeine Bemerkungen

Gestellte Fragen werden durch den Ressortverantwortlichen beantwortet. Dem Vorstand wird für die geleistete Arbeit gedankt. Auch der Vorstand freut sich, wenn wir uns wieder persönlich an und auf dem Wasser treffen dürfen. Dieses Protokoll wird in der Gazette 01/2021 und auf der Homepage veröffentlicht.

Lenzburg, 04.04.2021
Selina Zehnder
SF Sekretärin

Kont Beschreibung	Soll	Haben	Saldo	Budget
Bilanz				
AKTIVEN				
110 Kasse				
120 Postkonto	4'110.80	9'851.30	19'186.18	24'596.68
150 Inventar			1.00	1.00
170 Transitorische Aktiven	645.00	785.00	645.00	785.00
Aktiven	4'755.80	10'636.30	19'832.18	25'382.68
PASSIVEN				
210 Kreditoren				
220 Transitorische Passiven	845.00	115.00	-115.00	-845.00
230 Vereinsvermögen			-24'867.68	-25'712.68
240 Rückstellungen				
Passiven	845.00	115.00	-24'982.68	-25'712.68
Gewinn(+)/ Verlust(-)	5'600.80	10'751.30	-5'150.50	-330.00
Erfolgsrechnung				
AUFWAND				
400 Administration	60.00		60.00	150.00
410 Gazette	2'697.05	645.00	2'052.05	2'500.00
415 EXPO BEA				
420 Training Schweiz	0.00		0.00	650.00
425 Training Port Camargue, Beiträge WM/EM	2'000.00		2'000.00	1'000.00
430 Klassenbeiträge FI / Swiss Sailing	0.00		0.00	1'100.00
435 Preise / Jahresbestenliste	541.00		541.00	700.00
440 Aufwendungen SM	215.00		215.00	400.00
445 Juniorenförderung	200.00	200.00		500.00
460 Aufwand Mietboote SF	4'143.55		4'143.55	1'500.00
500 PR und Werbung	0.00		0.00	400.00
490 Sonstiger Aufwand	309.70		309.70	800.00
Aufwand	10'166.30	845.00	9'321.30	9'700.00
ERTRAG				
600 Jahresbeiträge Aktive		2'920.00	-2'920.00	-6'700.00
620 Jahresbeiträge Passive		40.00	-40.00	-920.00
640 Inserateinnahmen	785.00	1'430.00	-645.00	-750.00
670 Mietboote SF		365.80	-365.80	-1'000.00
690 Gewinn/Verlust				
Ertrag	785.00	4'955.80	-4'170.00	-9'370.00
Gewinn(-)/ Verlust(+)	10'951.30	5'800.80	-5'150.50	330.00

SF- Budget 2021

Aufwand	
Administration	100
Gazette	2500
Suisse Nautic	0
Training CH	650
Training PC, WM	2000
FI/Swiss Sailing	1100
Preise	600
Aufwand SM	400
Juniorenförderung	500
Mietboot	1000
Sonstiger Aufwand	800
PR	100
	9750

Ertrag	
Jahresbeitrag Aktive	6'700
Jahresbeitrag Passive	880
Inserate	600
Mietboot	800
Swiss Sailing	0
	8'980
Defizit	770



TEDAG Dichtungstechnik
und Industribedarf AG

Ihr Innovations Partner

**Dichtungssysteme – von
der Idee zum Endprodukt**

www.tedag.ch

+41 52 212 06 45

info@tedag.ch

CH-8400 Winterthur

Wichtige Adressen

Präsident

Ernst Schneibel, Stationsstr. 6, 8623 Wetzikon
(P) 044 940 53 70 (N) 079 387 24 86
email: schneibel@bluewin.ch

Kassier

Linus Eberle, Feldhofweg 14, 5432 Neuenhof
(P) 056 426 59 56
email: linus.sfa@bluewin.ch

Regattachefin

Manuela Liechti, Brauereiweg 7, 5033 Buchs
(N) 079 261 39 87
email: fireballregatta@gmx.ch

Commodore Fireball International

Christina Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
(P) +4181 332 21 88
email: christina-haerdi@bluewin.ch

Commodore Central Europe

Jakub Napravnik, Dacickeho 1207/4, 14000 Praha,
Czech Republic
+420 737 330 694
email: kuba.nappravnik@centrum.cz

Sekretariat

Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
(P) 062 558 84 43, (N) 076 517 52 41
email: selina.zehnder@bluewin.ch

Presse

vakant

Webmaster

Beni Flück, obere Wangenstr. 14, 8306 Brüttisellen
(P) 044 833 73 03, (N) 079 460 56 40
email: beni.flueck@gmail.com

Gazette

Ch. & U. Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
(P) 081 332 21 88
email: sf-gazette@bluewin.ch

Postadresse

Swiss Fireball
Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
PC-Konto: 80-61962-5
email: selina.zehnder@bluewin.ch

www.fireball.ch

www.fireball-international.com

Flotte Bodensee

Adrian Huber, Wassergasse 13, 9320 Arbon
(P) 079 355 93 87, (G) 071 844 85 07
email: chhuber@hotmail.com

Flotte Walensee

Kurt Venhoda, Bleumatthöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick
(P) 062 871 09 97
email: supidu@bluewin.ch

Flotte Hallwilersee

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau
(P) 062 824 06 49
email: mianne_e@yahoo.com

Flotte Genfersee

Hansueli Bacher, Rummelring 3, 5610 Wohlen
(P) 043 377 06 63, (N) 079 291 32 32
email: hbacher@gmx.ch

Flotte Bielersee

Simone Robert, Moosstr. 15, 2563 Ipsach
(P) 032 331 88 84, (N) 078 821 60 11
email: simone.robert@gmx.ch

Flotte Bern

Mirjam Bacher-Hollenw., Rummelring 3, 5610 Wohlen
(P) 043 377 06 63, (N) 079 484 16 14
email: mirjamh@gmx.ch

Flotte Zürich

Ernst Schneibel, Schneibel DinghyTech
Industriestrasse 7a, 8620 Wetzikon
(G) 044 945 15 70, (N) 079 387 24 86 info@sdyt.ch

Flotte Neuenburgersee

vakant

fast - fun - friendly

Swiss Fireball-Mitglied werden



Informationen und Anmeldung: www.fireball.ch
oder Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
Tel: 062 558 84 43



[Home](#) [Boot](#) [Regatta](#) [Swiss Fireball](#) [Medien](#) [Links](#) [Forum](#)



Swiss Fireball Regatta-Boot
mieten:
Bewerbungen für die Saison
2022 sind jetzt schon
willkommen... [mehr](#)

Sponsoren
swiss fireball

Möchtest du gern auf einem
Fireball segeln oder suchst
du motivierte Mitsegelnde?
Dann schau in unsere Crew-
börse... [mehr](#)

zu verkaufen



- Saisonöffnung: Swiss Cup Mammern, 24./25. April: **abgesagt!** [Infos dazu](#)
- 🚫 Leider, leider auch da: Swiss Cup Zug, 8./9.5. **abgesagt!** Keine Bewilligung vom Kanton.
- 🚫 Worlds 2022 Geelong (AUS) verschoben auf 2024! Die unsichere Entwicklung der Corona Situation zwingt FI dazu, jetzt schon Konsequenzen zu ziehen. Nach Möglichkeit gibt es eine WM 2022 in Europa. Noch gibt es weder Datum noch Ort. [mehr](#)
- Das GV2021 Protokoll ist [online](#).

www.fireball.ch

Impressum: swiss fireball

Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit einer Auflage von 150 Exemplaren
Redaktion / Gestaltung: Christina & Urs Härdi-Landerer, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
Redaktionsschluss 2/2021: **15. Juni 2021**

Regattakalender

Regatta-Kalender 2021



März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
1	1 Camargue	1	1	1	1	1	1	1
2	2 Camargue	2	2	2	2	2	2 Wingreis	2
3	3	3	3	3	3	3	3 Wingreis	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5 Beinwil	5	5	5	5	5
6	6	6	6 Beinwil	6	6	6	6	6 Thalwil
7	7	7	7	7	7	7	7	7 Thalwil
8	8	8 Zuz	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11 EM Piombino	11	11
12	12	12	12	12	12	12 EM Piombino	12	12
13	13	13	13	13	13	13 EM Piombino	13	13
14	14	14	14	14	14	14 EM Piombino	14	14
15	15	15	15	15	15	15 EM Piombino	15	15
16	16	16	16	16	16	16 EM Piombino	16 Kaiseraugst	16
17	17	17	17	17	17	17 EM Piombino	17 Kaiseraugst	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19 Thun	19	19	19	19	19
20	20	20	20 Thun	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21 SM Reschen	21	21	21	21
22	22	22	22	22 SM Reschen	22	22	22	22
23	23	23	23	23 SM Reschen	23	23	23	23
24	24	24	24	24 SM Reschen	24	24	24	24
25	25	25	25	25 SM Reschen	25	25 Romanshorn	25	25
26	26	26	26 Sihsee	26	26	26 Romanshorn	26	26
27	27 Camargue	27	27 Sihsee	27	27	27	27	27
28	28 Camargue	28	28	28	28	28	28	28
29	29 Camargue	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31 Camargue	31	31	31	31	31	31	31

... ausgegraben ...



Das Letzte....

Auch unsere
Gazette spürt
das Virus

